



Tipps zum Bau von Fledermauskästen

- Verwenden Sie unbehandelte Nadelholzbretter einer Stärke von 20 mm.
- Anflugbrett und Rückwand sollten unbedingt rau (ungehobelt) sein damit die Tiere sich festhalten und klettern können. Allenfalls können diese Stellen mit Rillen versehen oder mit einem Stechbeutel von oben eingestochen werden, so dass eine tannenzapfenartig geschuppte Oberfläche entsteht.
- Der Einflugsschlitz sollte eine Breite zwischen 20 und 25 mm haben.
- Für kleinere Fledermausarten reichen Kästen mit einer Innenraumhöhe von 30 cm.
- Ein schräges Dach fördert das Abfließen von Regenwasser.
- Da Fledermäuse empfindlich gegen Zugluft sind, sollten Sie die Fledermauskästen gut verschrauben sowie mit Weissleim verleimen und abdichten.

Witterungsschutz & Pflege

- Verwenden Sie auf keinen Fall Holzschutzmittel wie Beize gegen die Verwitterung, da diese für Fledermäuse oftmals giftig sind. Als Schutzanstrich empfiehlt sich Zaponlack im Verhältnis 3:2 mit Aceton verdünnt und mit Pulver-Erdfarben braun oder grau getönt. Als Alternative kann auch Leinöl verwendet werden. Bestreichen Sie nur die Aussenseite.
- Das Dach kann zusätzlich mit Dachpappe, Blech oder Teichfolie bedeckt werden. Teerpappe sollte aber vermieden werden.
- Kästen niemals mit Insektiziden aussprühen. Bei Parasiten können die Kästen mit verdünnter Schmierseife ausgewaschen werden.
- Zum Aufhängen rostfreie Nägel (Aluminium) verwenden.
- Die Kästen werden am besten oben und unten mit Draht am Baum befestigt. Der Kasten sollte dicht am Baum anliegen und darf im Wind nicht wackeln. Die Drähte dürfen das Wachstum des Baumes nicht behindern.
- Führen Sie Kastenkontrollen nur von September bis März durch, da die Tiere bei Störung ihre Quartiere verlassen und ausziehen.



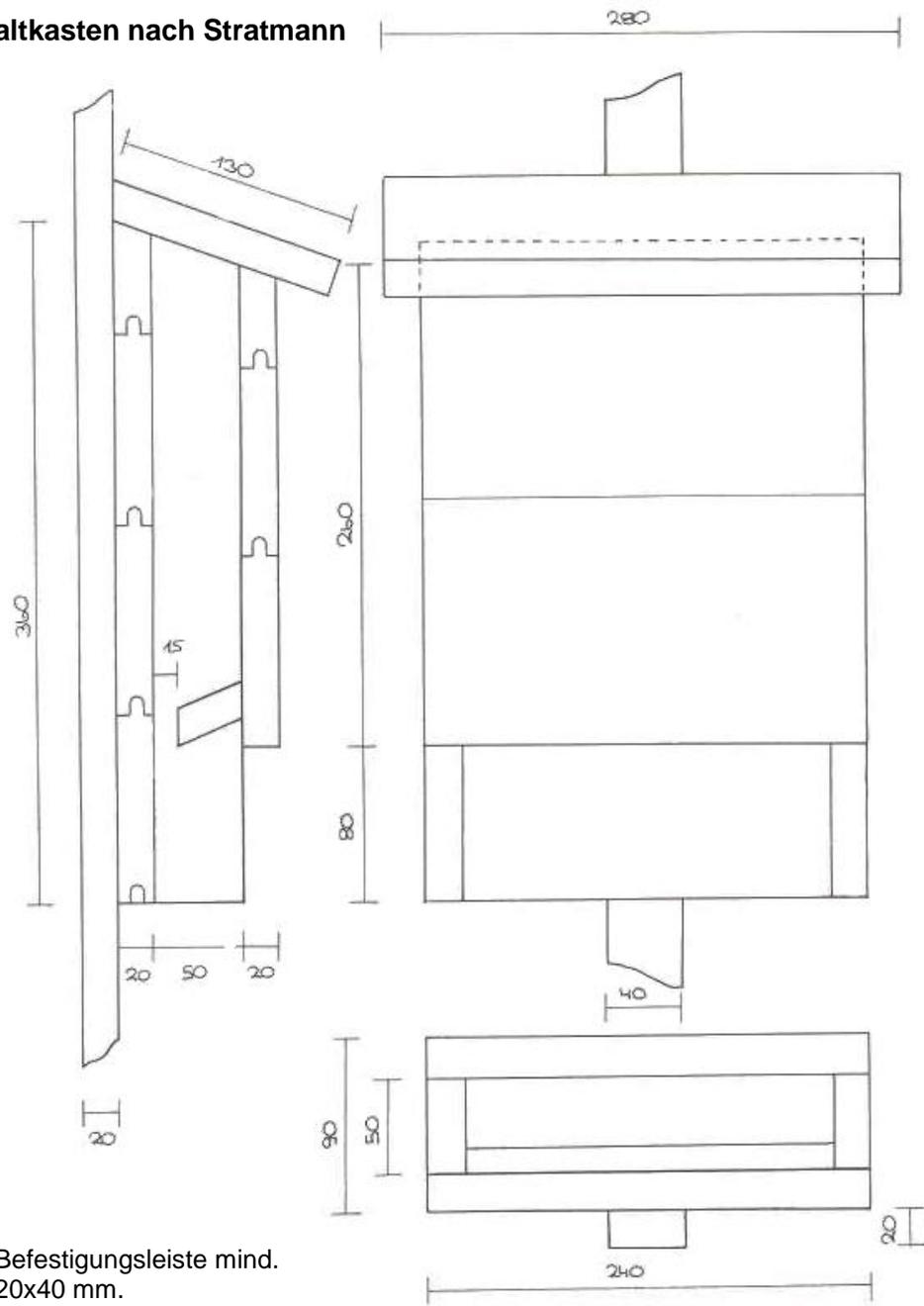
Weitere Tipps

- Im oberen Drittel des Kastens können Gucklöcher angebracht werden, die mit einem Korken verschliessbar sind.
- Beachten Sie unserer Merkblätter zur Auswahl geeigneter Orte für die Montage von Fledermauskästen sowie auch zu Baumhöhlen als Fledermausquartier.
- Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der Internetseite unter www.fledermaus-be.ch

Links: Fledermauskasten Typ Stratmann, Foto: H. Rutishauser

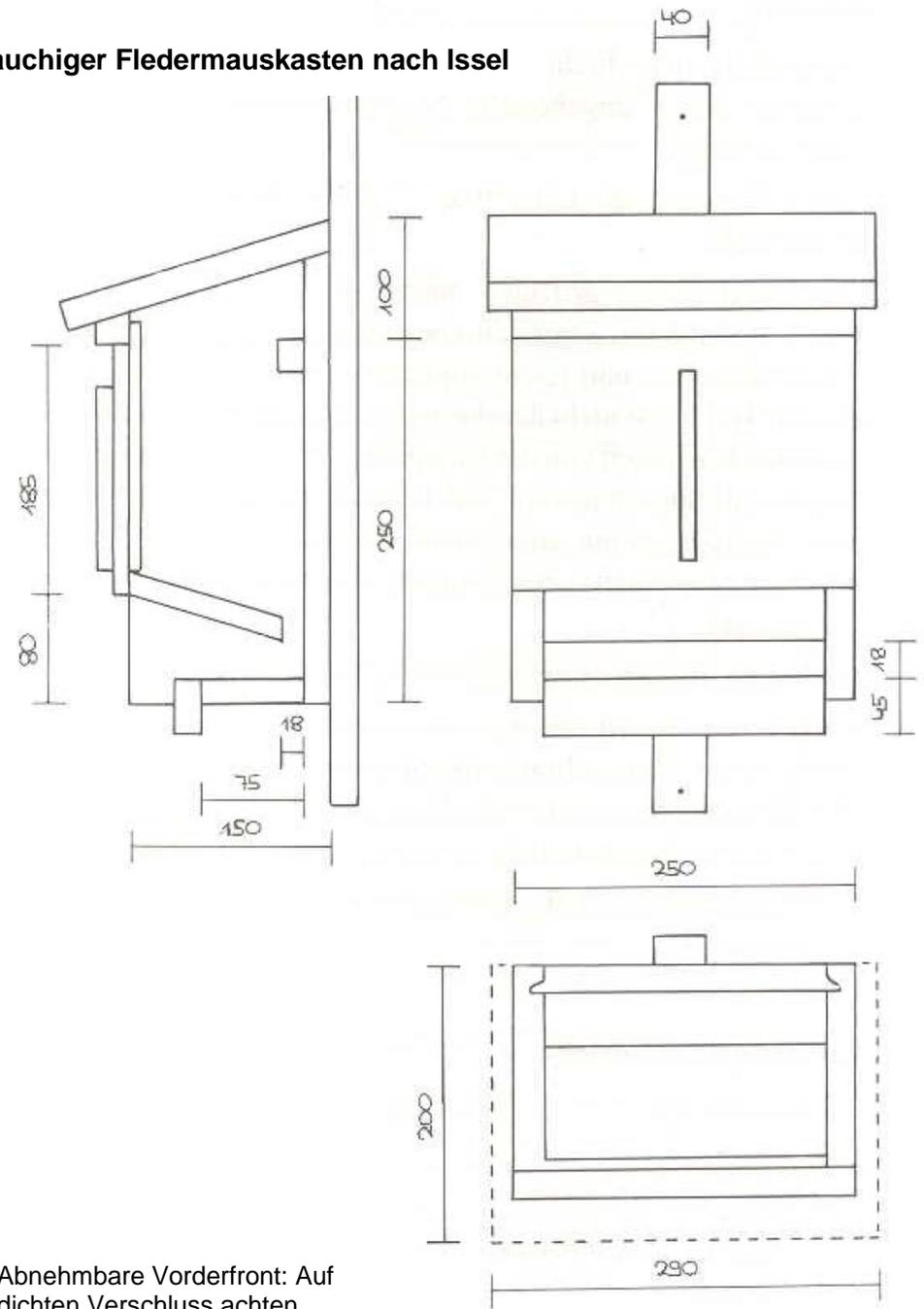
Die Anleitungen konnten folgender Broschüre entnommen werden: „Aktiver Fledermausschutz, Band 2“, 1993, H.-P. Stutz & M. Haffner. Teilweise vergriffen

Spalkkasten nach Stratmann



Befestigungsleiste mind.
20x40 mm.

Bauchiger Fledermauskasten nach Issel



Abnehmbare Vorderfront: Auf
dichten Verschluss achten.